



Faktenblatt zum Budget 2026

Übersicht

in Mio. Fr.	Rechnung 2024	Budget 2025	mutm. Rechnung 2025	Budget 2026
Erfolgsrechnung				
Aufwand.....	5'782,4	5'997,0	5'987,2	6'086,8
Ertrag	5'664,9	5'962,8	5'995,4	6'044,2
Rechnungsergebnis	-117,6	-34,3	8,2	-42,6
Bezug freies Eigenkapital	-94,0	-125,0	-125,0	-20,0
Rechnungsergebnis vor Bezug freies Eigenkapital	-211,6	-159,3	-116,8	-62,6
Bezug besonderes Eigenkapital...	-31,6 ¹	-30,6	-30,9 ²	-30,0 ³
Rechnungsergebnis vor Bezug besonderes und freies Eigenkapital	-243,1	-189,9	-147,7	-92,6
A.o. Aufwände	—	—	—	—
A.o. Erträge.....	—	—	—	—
Operatives Rechnungsergebnis	-243,1	-189,9	-147,7	-92,6
Investitionsrechnung				
Ausgaben.....	192,3	307,3	287,2	282,0
Einnahmen.....	-56,8	-53,8	-65,4	-50,9
Nettoinvestition	135,5	253,5	221,8	231,1

¹ Der Bezug aus dem besonderen Eigenkapital setzt sich zusammen aus der gemäss Budget 2024 vorgesehenen jährlichen Tranche von 30,6 Mio. Franken sowie der Entnahme von 1,0 Mio. Franken zur Finanzierung von Coronamassnahmen (sGS 831.51).

² Die Entnahme aus dem besonderen Eigenkapital setzt sich zusammen aus der gemäss Budget 2025 vorgesehenen jährlichen Tranche von 30,6 Mio. Franken sowie der mutmasslichen Entnahme von 0,3 Mio. Franken zur Finanzierung von Corona-Massnahmen.

³ Letztmalige Entnahme bzw. Restbezug aus dem besonderen Eigenkapital (Bestand danach vollständig aufgebraucht).



Die **mutmassliche Rechnung 2025** geht von einem operativen Aufwandüberschuss von 147,7 Millionen Franken aus. Gegenüber dem für 2025 budgetierten operativen Defizit von knapp 190 Millionen Franken entspricht dies einer Verbesserung von rund 42 Millionen Franken. Grösste Veränderungen gegenüber Budget 2025:

- Mehrertrag Gewinnausschüttung SNB: +35,3 Mio. Franken
- Mehrertrag kantonale Steuern: +33,0 Mio. Franken
- Minderertrag Bundessteuern: –15,0 Mio. Franken
- Mehraufwand Ergänzungsleistungen: –12,6 Mio. Franken
- Mehraufwand inner-/ausserkantonale Hospitalisationen: –8,6 Mio. Franken

Das **Budget 2026** weist ein Defizit von 42,6 Millionen Franken aus. In diesem Ergebnis enthalten sind der Restbezug aus dem besonderen Eigenkapital in der Höhe von 30 Millionen Franken sowie ein Bezug aus dem freien Eigenkapital von 20 Millionen Franken. Weiter sind sämtliche Entlastungsmassnahmen aus dem Entlastungspaket 2026 enthalten, welche bereits im Jahr 2026 eine finanzielle Wirkung entfalten (85,7 Mio. Franken). Unter Berücksichtigung der Eigenkapitalbezüge sind die Vorgaben der Schuldenbremse eingehalten. Klammert man die Eigenkapitalbezüge aus, resultiert ein **operativer Aufwandüberschuss von 92,6 Millionen Franken**. Gegenüber dem Vorjahresbudget entspricht dies einer Verbesserung von 97,3 Millionen Franken. Im Vergleich zum Planjahr 2026 des Aufgaben- und Finanzplans 2026–2028 beträgt die Verbesserung des operativen Ergebnisses rund 76 Millionen Franken.

Gegenüber dem Vorjahresbudget nimmt der um Sonderfaktoren bereinigte Aufwand im Budget 2026 gesamthaft um 89,4 Millionen Franken oder 2,0 Prozent zu. Damit liegt das Wachstum des bereinigten Aufwands über dem für 2026 erwarteten nominalen BIP-Wachstum von 1,7 Prozent. Bei isolierter Betrachtung des Jahres 2026 ist daher von einem leichten **Anstieg der Staatsquote** auszugehen.

Hauptgründe für den **Anstieg des bereinigten Aufwands** sind die höheren Staatsbeiträge (+93,7 Mio. Franken bzw. +3,5 Prozent; v.a. inner- und ausserkantonale Hospitalisationen, Ergänzungsleistungen, Sonderschulen, individuelle Prämienvverbilligungen), höhere Entschädigungen an Gemeinwesen (+8,8 Mio. Franken bzw. 5,7 Prozent; v.a. Asylwesen) sowie ein höherer Personalaufwand (+6,1 Mio. Franken bzw. +0,7 Prozent). Ein Aufwandrückgang ist bei den Abschreibungen (–11,1 Mio. Franken) und beim Sachaufwand (–4,5 Mio. Franken) zu verzeichnen.

In der Investitionsrechnung sind im Budget 2026 **Nettoinvestitionen** im Umfang von 231,1 Millionen Franken enthalten. Diese teilen sich wie folgt auf die Investitionskategorien auf:

in Mio. Fr.	Budget 2025	Budget 2026	Veränderung B 2026 - B 2025
Investitionen und Investitionsbeiträge (Hochbauten, technische Einrichtungen, Investitionsbeiträge)	137,5	139,2	+1,7
Strassenbau	45,2	42,3	–2,9
Finanzierungen	70,9	49,7	–21,2

Angesichts der mutmasslichen und budgetierten Defizite und Eigenkapitalbezüge wird das **Eigenkapital** weiter abnehmen. Das freie Eigenkapital reduziert sich per Ende 2026 auf rund 833 Millionen Franken. Das besondere Eigenkapital wird nach dem Restbezug per Ende 2026 vollständig aufgebraucht sein. Das weitere Eigenkapital ist zweckgebunden (u.a. Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen) und hat keinen Einfluss auf die finanzpolitischen Handlungsmöglichkeiten des Kantons.

